

# Untergrombacher Schachtalent

**Jasmin Mangei wurde mit der badischen Auswahlmannschaft deutscher Jugendmeister im Schach**

**Bruchsal-Untergrombach.** Die 18-jährige Jasmin Mangei aus Untergrombach hat vor kurzer Zeit mit der badischen Auswahlmannschaft die Jugendländermeisterschaft gewonnen und kann sich jetzt deutscher Jugendmeister nennen.

Von ihren sieben Partien hatte sie drei gewonnen, dreimal spielte sie Remis, lediglich ein Spiel ging verloren. Bei den Titeltkämpfen, die in einer Jugendherberge in Hannover über die Bühne gingen, waren Schachverbände aus der ganzen Republik mit ihren besten Nachwuchstalenten ins Rennen ge-

## 18-Jährige ist eine nervenstarke Strategin

gangen. Das badische Auswahlteam setzte sich aus acht Spielern zwischen zwölf und 20 Jahren, die aus Karlsruhe, Heidelberg, Eppingen, Freiburg und Untergrombach kamen, zusammen. „Ich freue mich natürlich riesig bei meiner erstmaligen Teilnahme über den bisher größten Erfolg und den damit verbundenen Pokalgewinn“, gibt die ehrgeizige Schülerin zu Protokoll. Im nächsten Jahr steht das Abitur am Bruchsaler Justus-Knecht-Gymnasium ins Haus, danach will sie ein Lehramtsstudium „möglichst Mathematik, Latein oder Informatik“ angehen. Ihre Leidenschaft für das Königliche Spiel entdeckte Jasmin im Alter von sieben



**JUNGE MEISTERIN:** Jasmin Mangei aus Untergrombach liebt am Schachspiel die Ruhe und die Konzentration auf das Wesentliche. Foto: Of

Jahren beim Ferienprogramm der Stadt Bruchsal. Nach einiger Zeit Schachtraining trat sie dem Schachclub Untergrombach bei, spielte am

Wochenende die Jugend-, später die Erwachsenenrunde. Im Vorjahr wurde die nervenstarke Strategin, die meist eine Italienische Eröffnung bevorzugt, beim

Schach-Zweitligisten aus dem Bruchsaler Stadtteil zweimal in der Bundesliga eingesetzt. Was das Schöne am Brettspiel ist? „Die Ruhe und Zeit der Konzentration auf das Wesentliche. Das hilft auch im Schulalltag“, eröffnet Jasmin. Bereits 2008 hatte sie sich für den Deutschland-Cup in Dresden qualifiziert und den vierten Platz errungen. Demnächst geht die Denksportlerin als Gastspielerin bei den Karlsruher Schachfreunden (KSF) an den Start und wird bei der Deutschen Vereinsmeisterschaft im U-20-Team am Brett sitzen. Neben den Eltern Irmgard und Werner Mangei („Sie unterstützen mich in jeder Hinsicht und setzen mich nicht unter Druck“) freuen sich auch Bruder Philipp (16) und Schwester Marina (23) über die Erfolge des Familienmitgliedes. Ebenso Freund Luca, der beim SSV Bruchsal Schach spielt. Fast logisch, dass sich beide beim Schachspiel kennenlernten. Jasmin Mangei hat jedoch nicht nur Schach im Kopf. Beim Musikverein Untergrombach bläst sie das Flügelhorn und als Trainee ist sie in der Turngruppe des TV Untergrombach aktiv, unterrichtet Schülerinnen und Schüler von der fünften bis achten Klasse. Die weiteren Ziele? „Ich möchte mich weiter etablieren und mithelfen, mit dem SCU den Klassenerhalt in der Zweiten Bundesliga zu schaffen“, sagt sie selbstbewusst und lacht: „Obwohl ich beim Verein immer noch als kleines Mädchen gehandelt werde.“ Hans-Joachim Of